

Wie dröge sind die Menschen eigentlich?

Tagtäglich müllen uns Politiker und Medien mit Sensationen zu, bei denen es entweder um die Erzeugung von Angst,

- Fukushima, die nächste Tierseuche, (Bürger-)Kriege und Verbrechen –

oder Projektionen selig machender Lebensfreude geht.

- da heiraten in einem dekadenten Freudenhaus irgendwelche royale Sprösslinge, weltweit werden pubertierende Superstars gesucht, mutierte Vertreter unserer Spezies, deren Gehirn unterhalb der Kniekehlen gerutscht ist, kassieren Millionen dafür, dass sie in Grüppchen Bälle traktieren, und dazwischen feiern sie Weihnachten, Ostern und Pfingsten, also altheidnische Jahresfeste, Fasching/Karneval, die angebliche Wiedervereinigung oder Jubiläen.

Ansonsten diktieren talentlose Politclowns, aufgebrezelte Showstars und ihre reale Bedeutung völlig überschätzende Medioniken unser Tagesgeschehen.

Der überwiegende Rest des Volkes lebt vorgegebenen Mustern hinterher oder verweigert sich - "*mir geht's ja noch ganz gut!*" - seiner Eigenverantwortung und überlässt, wie bequem!, die Gestaltung der Zukunft den "Köchen" (siehe.: die beigefügte Metapher), die uns in schwarzen, gelbblauen, grünen, braunen oder (dunkel)roten Kleidchen vorgaukeln, ihre Existenz diene unser aller Wohl.

Wie dröge und verblödet sind die Menschen eigentlich?

Eine erfolgreich, freud- und sinnvoll genutzte Zeit

Enjoy a successfully used day - carpe diem

H.-W. Graf